



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Deutlich mehr Fahrgäste auf der Buslinie Stansstad-Bürgenstock

Mit der Eröffnung des Bürgenstock Resort wurde der Fahrplan der Buslinie Stansstad-Obbürgen-Bürgenstock stark ausgebaut. Dadurch wurde ein attraktives öV-Angebot für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Hotelgäste und Tagesausflügler geschaffen. Die nun vorliegenden Frequenzzahlen für das erste Halbjahr 2018 zeigen eine deutliche Zunahme gegenüber den Vorjahren. Die Zahl der Ein- und Aussteiger ist dreimal höher als vor der Eröffnung des Resorts.

Mit der Erneuerung und dem Ausbau des Bürgenstock Resort wurde auch das Angebot der Buslinie Stansstad-Obbürgen-Bürgenstock per 1. Juli 2017 stark ausgebaut. Während 2015 wochentags (Montag bis Freitag) noch 9 Kurspaare und an den Wochenenden 6 Kurspaare von Stansstad zum Bürgenstock verkehrten, sind es ab 2017 täglich 20 Kurspaare. Dies entspricht einer Verdopplung des Angebots. Mit diesem Angebotsausbau soll sichergestellt werden, dass die rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Hotelgäste und Tagesausflügler des Resorts eine attraktive öV-Erschliessung erhalten.

Die Baudirektion hatte sich schon zu Beginn der Bautätigkeit auf dem Bürgenstock mit der künftigen verkehrsmässigen Erschliessung des Resorts befasst. Gestützt auf umfangreiche Abklärungen fällte der Regierungsrat Nidwalden Ende 2013 den Grundsatzentscheid, den Bürgenstock mit der bestehenden Buslinie Stansstad-Bürgenstock zu erschliessen. Zusätzlich zu dieser Buslinie soll eine Linienverlängerung vom Bürgenstock nach Ennetbürgen umgesetzt werden. Seit der Eröffnung des Bürgenstock Resorts verkehrt die Buslinie auf der Servicestrasse durch das Resort und bedient dabei 4 neue Haltestellen.

Es liegen nun die Frequenzzahlen des ersten Halbjahres 2018 vor. Sie weisen im Vergleich zu den Zahlen 2015 eine deutliche Steigerung auf. Während 2015 pro Woche (Montag-Sonntag) noch 701 Ein- und Aussteiger auf der Linie gezählt wurden, sind es im ersten Halbjahr 2018 durchschnittlich 2946 Personen. Dies sind dreimal mehr als vor der Eröffnung des Resorts. Getrennt nach Fahrtrichtung zeigen sich Unterschiede. So sind es auf der Strecke Stansstad-Bürgenstock durch-

schnittlich pro Monat 1681 Ein- und Aussteiger und vom Bürgenstock nach Stansstad 1265 Personen. Dies deutet darauf hin, dass die Linie häufig von Ausflüglern benutzt wird, welche eine Rundreise von Luzern bzw. Stansstad zum Bürgenstock und zurück mit der Bürgenstockbahn und dem Schiff nach Luzern unternehmen. Die positive Entwicklung der Frequenzzahlen der S4 (S-Bahn) der Zentralbahn auf dem Abschnitt Luzern-Stansstad im 1. Halbjahr 2018 bestätigen diese These. Gespannt sind die Verantwortlichen nun auf die Entwicklung der Frequenzen in der 2. Jahreshälfte. Ende Jahr werden dann erstmals die Jahresfrequenzen 2015 und 2017 verglichen werden können.

RÜCKFRAGEN

Hanspeter Schüpfer, Amt für Mobilität, Telefon +41 41 618 72 30, erreichbar am 25. Juli 2018 zwischen 10 und 11 Uhr.

Stans, 25. Juli 2018